

Email-Programm für ein T-Online-Konto einrichten

Sie wollen **Outlook**, **Outlook Express** oder ein anderes **Email-Programm** für Ihren **T-Online-Zugang** benutzen? Vor allem Outlook hat einen größeren Funktionsumfang als die Emailsoftware von T-Online, Outlook Express (bzw. **Windows Mail**) ist noch dazu seit Einführung des Betriebssystems **Windows XP** als kostenlose Zugabe dabei. Wir zeigen Ihnen was Sie tun müssen....

DSL / DFÜ-Verbindung für T-Online manuell einrichten

Wenn Sie noch keinen **Internetzugang** eingerichtet haben, müssen Sie dies als erstes tun; besteht dieser bereits, dann lesen Sie unter **Email-Programm für T-Online manuell einrichten** weiter.

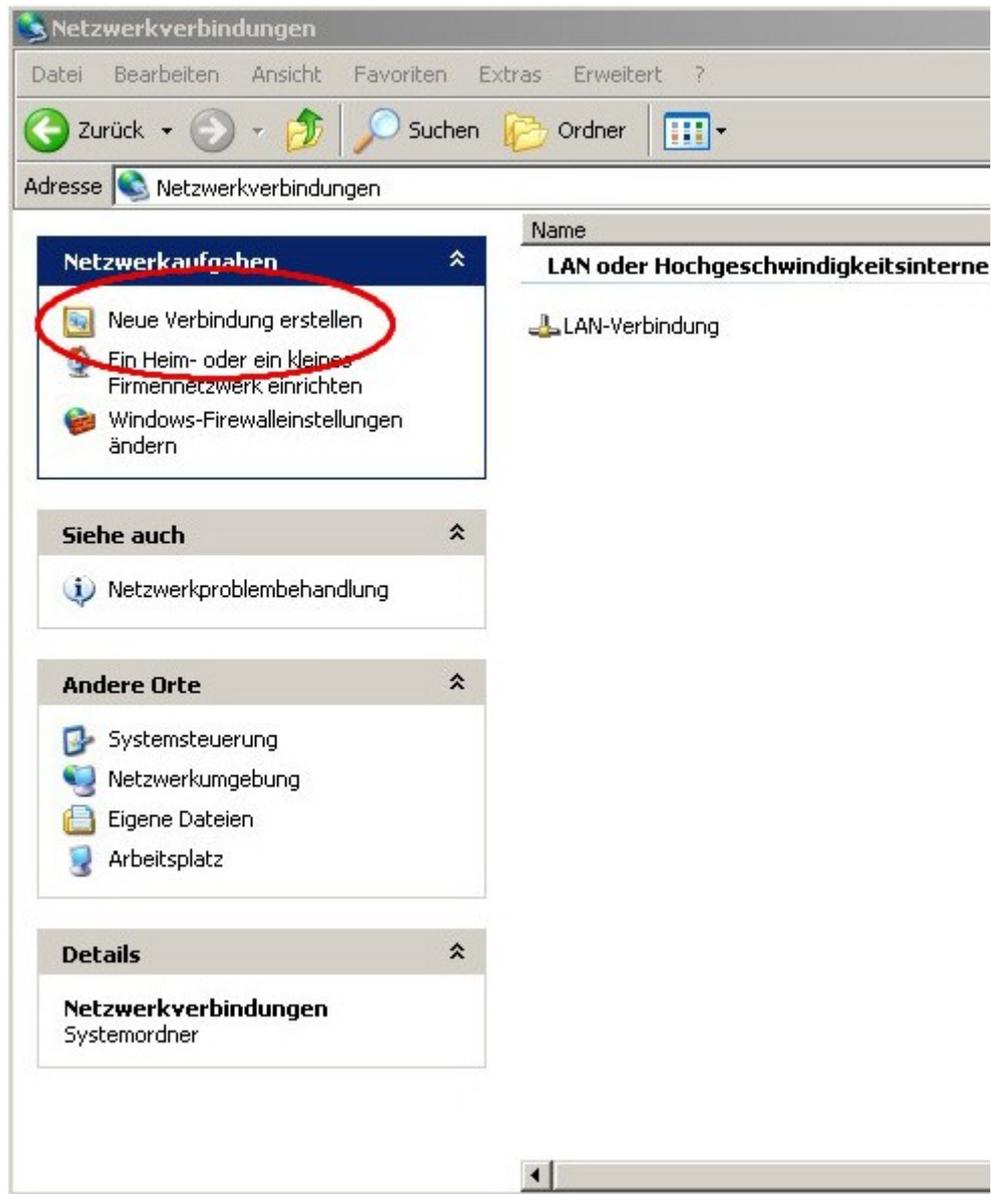
Um den Internetzugang unter Windows XP (die Einrichtung unter Vista und Win7 ist ähnlich) manuell, ohne T-Online-CD, einzurichten, stellen Sie sicher, dass Sie über Administratorrechte verfügen und verfahren dann wie folgt:

Konfiguration eines Internetzugangs via DSL (ohne DSL-Router)

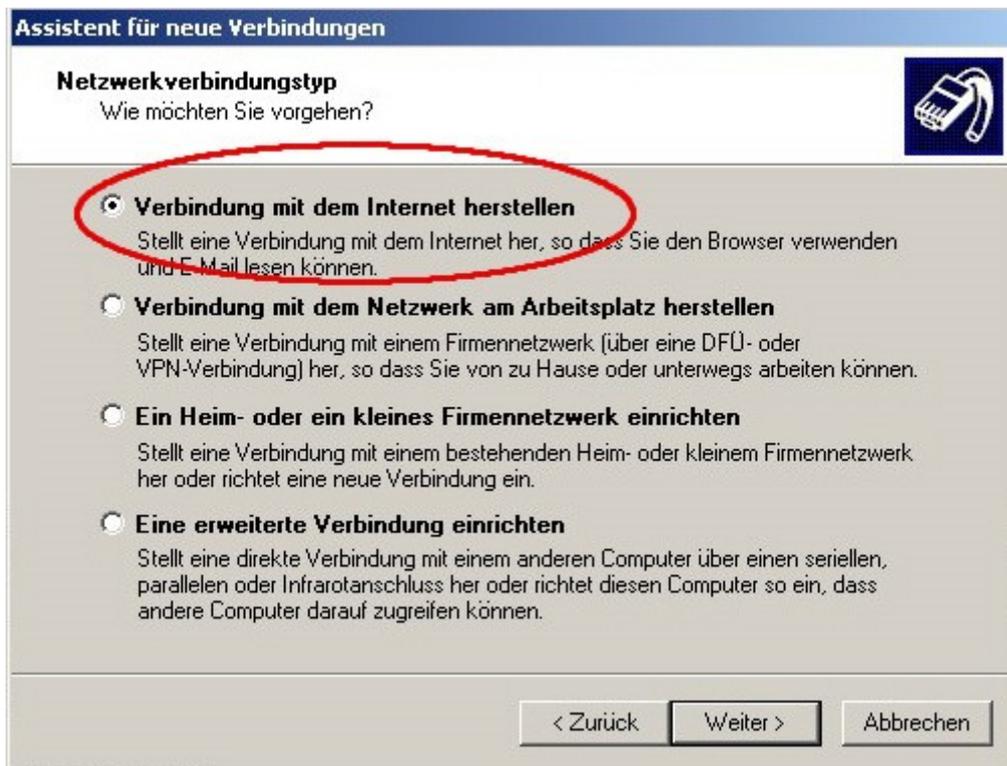
Wenn Sie **DSL** (Breitbandverbindung) ohne einen DSL-Router (das spricht man übrigens "*ruter*" und nicht "*rauter*", da das Wort sich von der Route ableitet.) nutzen, wählen Sie im Netzwerassistenten den entsprechenden Eintrag. Auch wenn dieses Einwahlverfahren hier zuerst beschrieben wird, so ist es heute meist die Ausnahme. In der Regel wird vom Provider (z.B. T-Online) ein Kombigerät ausgeliefert, welches neben anderen Komponenten einen Router integriert hat. Für diesen Fall müssen Sie das Gerät via Browser (z.B. Firefox oder Internet-Explorer) konfigurieren, brauchen jedoch keine Breitbandverbindung zu erstellen. Für diesen Fall lesen Sie die Anleitung weiter unten auf dieser Seite.

Um eine manuelle DSL-Verbindung einzurichten, müssen Sie (anders als bei einer DFÜ-Verbindung) keine Einwahlnummer eingeben, da das DSL-Signal "über" dem Telefonsignal durch Ihren Telefonanschluss gelangt. Im Splitter wird es ausgekoppelt und an das DSL-Modem weitergeleitet. Für dieses Modem definieren Sie mittels Assistent in folgender Weise die Breitbandverbindung:

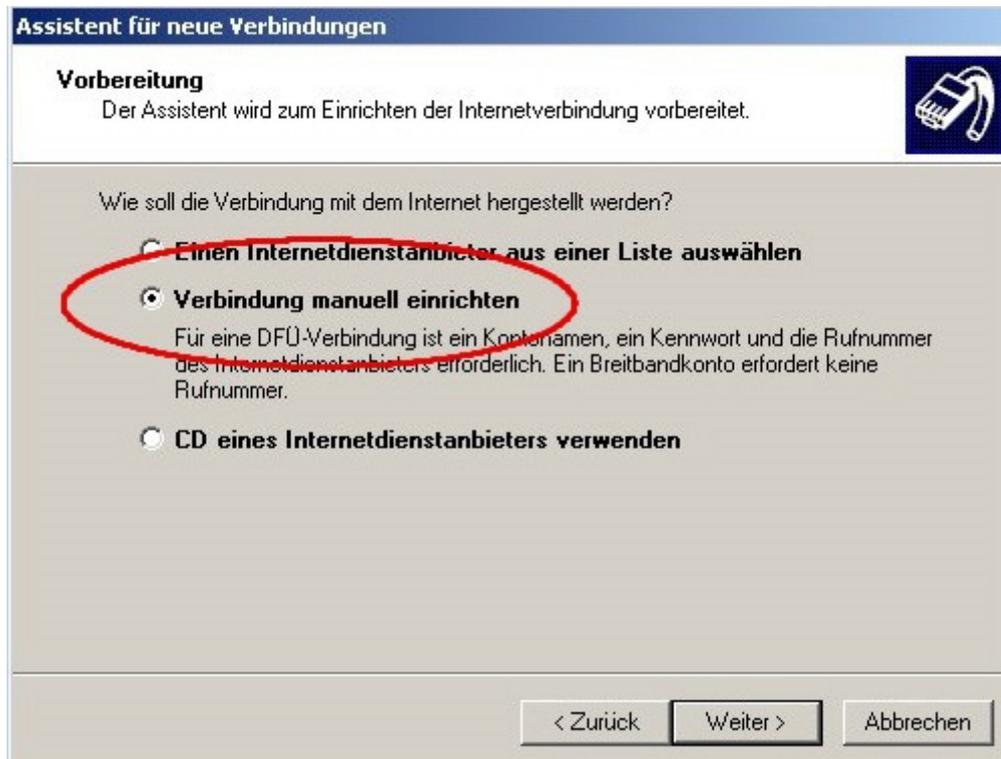
Schritt-Für-Schritt-Anleitung *DSL einrichten ohne Router*



Öffnen Sie den Netzwerkkassistenten (Windows XP): Klicken Sie auf *Start/ Systemsteuerung/ Netzwerkverbindungen* und dann in dem sich neu öffnenden Fenster auf [*Neue Verbindung herstellen*](#).



Übernehmen Sie anschließend den obersten Eintrag (*Verbindung mit dem Internet herstellen*) und klicken Sie auf *weiter >*



Übernehmen Sie im nächsten Fenster nicht die Voreinstellung sondern wählen den zweiten Eintrag (*Verbindung manuell einrichten*).

Assistent für neue Verbindungen

Internetverbindung
Wie soll die Internetverbindung hergestellt werden?



- Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen**
Stellt eine Verbindung mit einem Modem und über eine herkömmliche Telefonleitung oder eine ISDN-Telefonleitung her.
- Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzernamen und Kennwort erfordert**
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein DSL- oder Kabelmodem her. Internetdiensteanbieter nennen diesen Verbindungstyp häufig PPPoE.
- Verbindung über eine beständige aktive Breitbandverbindung herstellen**
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein Kabelmodem oder eine DSL- oder LAN-Verbindung her. Diese Verbindung ist immer aktiv und erfordert keine Benutzeranmeldung.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Nun wählen Sie im nächsten Fenster wieder den zweiten Eintrag (*Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzernamen und Kennwort erfordert*) und geben der Verbindung als nächstes einen Namen (z.B. "Internet")

Assistent für neue Verbindungen

Internetkontoinformationen
Sie benötigen einen Kontonamen und ein Kennwort für die Anmeldung an Ihrem Internetkonto.



Geben Sie einen Kontonamen und ein Kennwort für den Internetdiensteanbieter ein. Schreiben Sie diese Informationen auf und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort. (Wenden Sie sich an den Internetdiensteanbieter, wenn Sie den Kontonamen oder das Kennwort eines vorhandenen Kontos vergessen haben.)

Benutzername:

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

Diesen Kontonamen und Kennwort für die Internetverbindung aller Benutzer dieses Computers verwenden

Verbindung als Standardinternetverbindung verwenden

< Zurück Weiter > Abbrechen

Nun haben Sie es gleich geschafft. Das letzte Fenster verlangt nach der Eingabe des Benutzernamens und des Kennwortes. Das ist bei T-Online leider etwas kompliziert und erfordert genaues Arbeiten. Aber Sie werden das schon schaffen!

Im letzten Fenster stellen Sie den Assistenten fertig, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken. Sie können nun die neue Verbindung nutzen, indem Sie einen Doppelklick auf den Eintrag Internet (in diesem Beispiel)

Der **Benutzername** setzt sich aus der Anschlußkennung (12-stellig), der T-Online-Nummer (meist 12-stellig) und dem Mitbenutzerzusatz sowie dem Zusatz @t-online.de zusammen - vor den Mitbenutzersuffix kommt ggf. das Rautenzeichen (#). Das Ganze sieht dann z.B. wie folgt aus:

AnschlußkennungT-Online-NummerMitbenutzernummer@t-online.de:

0001111112222222222222333344445550001@t-online.de (Beispiel DSL ohne Raute)

bzw.

000111111222222222222233334444555#0001@t-online.de (Beispiel DSL mit Raute)

Achtung: Stellen Sie sicher, dass Sie auch wirklich die **Anschlußkennung** und die **T-Online-Nummer** verwenden; diese stehen in der Regel in dem grau hinterlegten Feld auf Ihrer **Auftragsbestätigung**. Verwenden Sie **NICHT** die Anschluss-Nummer und die Buchungskonto-Nummer.

Konfiguration eines Internetzugangs mittels DSL-Router

Meist nutzt man heute für die Verbindung mit dem **Internet (WAN)** einen **Router**. Das ist ein kleiner Spezialcomputer, der sich um die Anbindung an das Internet kümmert. Dazu muss dieser natürlich mit den richtigen Verbindungsdaten gefüttert werden. Unabhängig vom Modell geschieht dies meist in gleicher Weise über den Menüpunkt **WAN**. Dort geben Sie die Daten wie oben, für die DSL-Konfiguration ohne Router, beschrieben ein. Viele der moderneren Router ermöglichen die Auswahl eines Internetproviders (hier also T-Online) und berücksichtigen die zu editierenden Zugangsdaten in der Eingabemaske, was die Konfiguration deutlich erleichtert.

Konfiguration eines Internetzugangs via Telefoneinwahl (DFÜ)

Klicken Sie auf *Start/ Systemsteuerung/ Netzwerkverbindungen/* und wählen die Option *neue Verbindung erstellen*. Dort definieren Sie mit Hilfe des Assistenten die **DFÜ-Verbindung (DFÜ** steht für Datenfernübertragung und bezeichnet eine Einwahlverbindung via Telefonleitung, sowohl **analog** als auch **ISDN**):

Geben Sie der Verbindung zunächst einen beliebigen Namen. Dann geht es weiter zur Angabe der

Einwahlnummer: 0191011 (Unter Win 9x müssen Sie die Nummer per PPP (Point-to-Point-Protokoll), unter der Registrierkarte Servertyp angeben.) Es folgt der

Benutzername: Dieser setzt sich zusammen aus der Anschlußkennung (12-stellig), der T-Online-Nummer (meist 12-stellig) und dem Mitbenutzerzusatz - dazwischen kommt in der Regel nur dann das Rautenzeichen (#), wenn Ihre T-Online Nummer aus weniger als 12 Stellen besteht. Das Ganze sieht dann z.B. wie folgt aus:

AnschlußkennungT-Online-NummerMitbenutzernummer:

0001111112222222222222333344445550001 (Beispiel DFÜ ohne Raute)

bzw.

0001111222222333444555#0001 (Beispiel DFÜ mit Raute)

Email-Programm für T-Online manuell einrichten

Hinweis: Ich beschreibe hier die Einrichtung für die Programme **Outlook** und **Outlook-Express**. Andere Email-Programme werden zwar in ähnlicher Weise konfiguriert, es gibt jedoch kleinere Unterschiede.

Starten Sie **Outlook** bzw. **Outlook Express** und navigieren Sie über den Menüeintrag "**Extras**" zu "**Email-Konten**". Wenn sie dort angekommen sind, klicken Sie auf "**Email-Konto hinzufügen**". (Je nachdem welches Emailprogramm, bzw. welche Version Sie nutzen können dieser und folgende Einträge etwas anders lauten.) Es öffnet sich ein Kontextmenü, in dem Sie nach dem **Servertyp** gefragt werden. In der Regel wird es sich um einen **POP3-Server** handeln; wählen Sie den entsprechenden Eintrag. Als nächstes geben Sie Ihren Namen an und tippen Ihre **T-Online Email-Adresse** ein (z.B.: peter.heinz@t-online.de).

Jetzt sind die Servernamen an der Reihe: für den **Posteingang** geben Sie popmail.t-online.de und für den **Postausgang** smtpmail.t-online.de ein (sollte das nicht funktionieren, so versuchen Sie auch für den Posteingangsserver: pop.t-online.de und für den Postausgangsserver: mailto.t-online.de oder smtprelay.t-online.de - achten Sie dabei unbedingt auf eine korrekte Schreibweise). Sollten Angaben zum Standard-Mail-Protokoll erforderlich sein, so geben Sie hier **POP3** an; es dient übrigens dazu, Emails aus einem Internet Postfach herunterzuladen, während das Protokoll **smtp** für das Versenden zuständig ist. (Auf das Protokoll **imap** gehe ich an dieser Stelle nicht näher ein; der T-Online.de-IMAP-Server heißt: imapmail.t-online.de) Häufig lautet der Name eines smtp-Servers auf smtp.irgendwas.de, bei T-Online ist das nicht so, da heißen die smtp-Server meist "smtpmail.t-online.de".

Nun wird nach dem **Benutzernamen** (oder **Kontonamen**) und nach dem **Kennwort** gefragt. Der **Kontoname** für Ihr **T-Online-Konto** ist Ihre vollständige **Email-Adresse** (z.B. peter.heinz@t-online.de). Geben Sie dann das **Kennwort** (oder **Passwort**) ein - fertig!. Sie können Ihrem Konto nun noch einen aussagekräftigen Namen geben, da man mit **Outlook** und **Outlook Express** Mails von verschiedenen Konten gleichzeitig abrufen kann.

Das war's! Nun sollten Sie mit Outlook, Outlook Express oder Ihrem Email-Programm Emails empfangen und senden können.

Sicherheit im Email-Verkehr

Wie sicher ist der Dienst Email eigentlich? Können Dritte meine Mails lesen? Man findet oft den Vergleich mit einer Postkarte; dort heißt es dann, dass Emails so offen lesbar seien wie Postkarten und jeder sie lesen könne. Stimmt das? Lesen Sie mehr dazu im Artikel [Email - so sicher wie eine Postkarte?](#)

website-go

Zur Höhe 24

24955 Flensburg/ Harrislee

Tel: +49. 461. 77 49 47 21

Email: kontakt@website-go.de